



„Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.“ Mit diesem Textwort aus Psalm 37, 7 diente am 30. November Bischof Rainer Sommer in der Gemeinde Baesweiler. Es fällt manchmal schwer einfach still zu sein, und es ist gar nicht einfach nur zu warten, fing der Bischof sein Dienen an.

Wir haben oft keine Geduld, und warten wollen wir erst recht nicht. Jetzt soll Gott helfen! Wie hilft uns die Stille, wenn wir Gott nicht unsere Wünsche sagen können? Vertrauen wir Gott und warten still, diesen Rat gab Bischof Sommer der Gemeinde. Wie willst du Gott erleben wenn du keine Geduld hast, nicht warten kannst, wenn du ihm ständig ins Handwerk pfuschst. In der Stille können wir die ganze Größe seiner Liebe erfahren und spüren. Vertrau erst einmal und warte, es wird nicht so, wie wir uns das denken. Kommen wir zur Ruhe und denken etwas länger über unsere Wünsche nach, dann kann das nicht alles so geschehen, wie wir uns das ausdenken. Wir kennen nicht alle Auswirkungen. Bischof Sommer führte weiter aus, dass wir alles in Gottes Hand legen müssen. Er macht alles wohl, auch wenn es auf den ersten Blick noch nicht so aussieht. Wir sollen Mut haben, im Einklang mit Gottes Gedanken still zu sein und zu warten. Gott versorgt uns mit allem was wir brauchen. Diese Gewissheit gibt uns das Gefühl der Geborgenheit.

### 30. November 2016

Text: Markus Wien

Fotos: Jürgen Milkereit

